

Infostelle
Industrieverband
Massivumformung e. V.

Hagen, 13.12.2007
DBO

NIEDERSCHRIFT

über die Vorbesprechung zur Hannover Messe 2008 am 13.12.2007 im Verbandshaus Hagen mit den ausstellenden Mitgliedsunternehmen:

Teilnehmer waren:

Udo Rick	Buderus Edelstahl Schmiedetechnik GmbH
Dr. Thomas Miekisch	Fuchs Lubritech GmbH
Dr. Stefan Becker	Fuchs Schraubenwerk GmbH
Helmut Oehlers	Hammerwerk Fridingen
Ulf Schniering	Johann Hay GmbH & Co. KG
Jörg Uhe	KMS Gesenkschmiede GmbH
Klaus-Dieter Dinslage	Kolb GmbH Verbindungselemente
Irena Model	Presstrade GmbH
Marc Drossmann	Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG
Martin Okulla	Räuchle GmbH + Co. KG
Helge Hessmer	RASCHE Umformtechnik GmbH & Co KG
Thomas Gleim	Schmiedag GmbH & Co. KG
Martina Wülfrath	Schmiedag GmbH & Co. KG
Klaus Höltermann	Schubert Maschinen- und Anlagenbau GmbH
Thomas Risse	Siepmann-Werke GmbH & Co. KG
Tina Oelmann	SMS Elotherm GmbH
Heinz Zacharia	SMS Eumuco GmbH
Horst Morgenroth	ThyssenKrupp Präzisionsschmiede GmbH
Rainer Kanzler	Zapp Flanschenfabrik GmbH
Frau Bachmann Osenberg	Infostelle Industrieverband Massivumformung e. V.
Frau Barbara Jansen	Infostelle Industrieverband Massivumformung e. V.
Herr Olaf Szepsdat	Infostelle Industrieverband Massivumformung e. V.

Nicht anwesend waren die Firmen:

AD Steel Forge GmbH
Henning Schmiedetechnik GmbH
Hirschvogel Automotive Group
Richard Neumayer, Gesellschaft für Umformtechnik mbH
Schuler Systems & Services GmbH & Co. KG
Transvalor S. A.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Allgemein
2. Bedeutung der Leitmesse „Subcontracting“
3. Standort der Branchenpräsentation
4. Forum „Automotive Materials“
5. Systempartner Automotive und Maschinenbau
6. Standkonzept
7. Selbstdarstellung der einzelnen Firmen
8. Aktionsfläche
9. Leistungen der **Infostelle**
10. Organisatorische Punkte
11. Zusätzliche Serviceleistungen
12. Werbemaßnahmen für beteiligte Firmen
13. Messenachbereitung
14. Verlosung
15. Verschiedenes

Zu 1. Begrüßung / Allgemein

Herr Olaf Szebsdat, Leiter Technische Kommunikation, begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Die zur Sitzung nicht anwesenden sechs Firmen werden durch die **Infostelle** vertreten.

An der Branchenpräsentation der deutschen Massivumformung sind 24 Mitgliedsfirmen mit Kojen beteiligt, davon 15 Vollmitglieder, 7 assoziierte Mitglieder und 2 Mitglieder aus dem Kreis der German Cold Forging Group (**Anlage 1**). Von den 24 Firmen haben sich 18 Firmen schon einmal an einer Branchenpräsentation auf der Hannover Messe in den Vorjahren beteiligt, 6 Firmen sind erstmals Mitaussteller.

Die Hannover Messe findet im nächsten Jahr von Montag, 21.04.2008 bis Freitag, 25.04.2008 täglich 09:00 bis 18:00 Uhr statt.

Auf der Hannover Messe 2008 gibt es 10 Leitmessen:

INTERKAMA+, Factory Automation, Industrial Building Automation, Digital Factory, Subcontracting, Energy, Power Plant Technology, Pipeline Technology, MicroTechnology und Research & Technology (**Anlage 2**). Das Partnerland ist Japan.

Zu 2. Bedeutung der Leitmesse Subcontracting

Laut Angaben der Messegesellschaft umfasste die Subcontracting im Jahr 2007 1.562 Aussteller von insgesamt 6.400 Ausstellern und 82.000 Fachbesucher von insgesamt 202.000 Fachbesuchern. Die Subcontracting wird im Jahr 2008 in den Hallen 3 (Guss, Drehteile), 4 (Massivumformung, Blechumformung, Metallkonstruktionen) und 5 (Werkstoffe, Gummi, Kunststoff, Keramik) stattfinden.

Zu 3. Standort der Branchenpräsentation

Standort der Branchenpräsentation ist wieder wie 2007 die Halle 4 mit der Stand-Nr. E42. Der Standplatz ist um 2 Standflächen westlich versetzt und liegt an prominenter Stelle in direkter Nachbarschaft zum Forum „Automotive Materials“ und zur Ausstellungsfläche Systempartner Automotive und Maschinenbau (**Anlage 3**).

Die Halle 4 ist von den Parkplätzen Ost 1 und Ost 2 günstig zu erreichen, da es einen direkten Zugang zu Halle 3 gibt und der Weg zur Halle 4 nicht weit ist. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Eingänge Nord 1 und Nord 2 am günstigsten (**Anlage 4**).

Zu 4. Forum „Automotive Materials“

Das Forum 2008, organisiert durch die Deutsche Messe AG und dem Giesel-Verlag, bietet an 5 Tagen mit je einem anderen Schwerpunkt eine Plattform für Vorträge unter dem Dach „Automotive“. Die **Infostelle** organisiert den Messedienstag, 22.04.2008 mit dem Schwerpunkt Massivumformung. Es werden 6 firmenindividuelle Vorträge von ca. 30 min. gehalten mit anschließender Diskussionsmöglichkeit. Die **Infostelle** hat seine Mitglieder und die Mitaussteller Ende November aufgerufen, sich an dieser Veranstaltung mit einem Vortrag zu beteiligen. Die **Infostelle** unterstreicht die werbliche Wirkung für das einzelne Unternehmen, die durch Internet und Presse im Zusammenhang mit der in direkter Nachbarschaft stattfindenden Branchenpräsentation der deutschen Massivumformung noch multipliziert wird. Aufgrund des guten Erfolgs auf der Hannover Messe 2007 lädt sie erneut Ingenieursstudenten speziell zu dieser Veranstaltung ein. 2007 folgten über 100 Studenten dieser Einladung.

Zu 5. Systempartner Automotive und Maschinenbau

Die Ausstellungsfläche „Systempartner Automotive und Maschinenbau“ der Deutschen Messe AG liegt in direkter Nachbarschaft zur Branchenpräsentation. Anhand von zwei eindrucksvollen Großexponaten will die Sonderschau Systempartner die innovativen Strukturen einer kooperierenden Zulieferindustrie verdeutlichen. Für den Bereich Automotive wird anhand eines Längsschnittmodelles eines VW Golf exemplarisch das Thema Systemzulieferungen in der Automobilindustrie veranschaulicht. Abgerundet wird der Ausstellungsbereich durch zahlreiche führende Systemzulieferer, die Branchentrends und -entwicklungen in den Bereichen Maschinenbau und Automotive präsentieren. Die Infostelle steht in direktem Kontakt mit der Deutschen Messe AG, um diese Ausstellung konzeptionell aufzugreifen und um vom Besucherstrom zur Ausstellungsfläche Systempartner und zum Forum „Automotive Materials“ direkt zu profitieren.

Zu 6. Standkonzept

Mit einer Gesamtfläche von insgesamt 757 qm, aufgeteilt in 3 Blöcke, 1 vorderer Block von 13 m bzw. 18 m x 15 m, ein mittlerer Block von 18 m x 15 m und ein hinterer Block von 18 m x 8 m handelt es sich um eine der größten Ausstellungsflächen in Halle 4 (**Anlage 5**). Die Gesamtfläche erstreckt sich über zwei Messegänge hinweg, die durch eine einheitliche Teppichfarbe in den Stand integriert werden. Somit stellt sich die Branchenpräsentation als 1 großer Blockstand dar und ist zu allen 4 Seiten offen und begehbar.

Die gesamte Standfläche wird eingerahmt von Stoffbannern, die oberhalb der außen liegenden Kojen entlang laufen mit dem Slogan „...konkurrenzlos sicher, innovativ“ in deutsch, mit „German Forging Competence“ in englisch und der Webseite www.metalform.de. Über den vorderen Block zum Hauptgang hin als auch über den hinteren Block werden oberhalb des standeigenen Mittelgangs zwei große Stoffkuben von der Dachkonstruktion abgehängt.

Es gibt 2 verschiedene Kojengrößen mit einer Ausnahme:

16 Kojen sind 12 qm groß (ca. 3 x 4 m). Es handelt sich hier um die Kojennummern 1 – 16.

7 Kojen sind 18 qm groß (ca. 3 x 6 qm). Es handelt sich hier um die Kojennummern 18 – 24.

Ausnahme bildet die Koje Nr. 17 mit 11,5 qm (5 x 2,30 m). Diese ist für den Mitaussteller Transvalor S. A. vorgesehen, da er sich zuletzt angemeldet hat und nur noch diese Möglichkeit vom Grundriss her machbar ist. Die breitere Seite jeder Koje ist die jeweils offene Seite zum Gang hin.

Der Teppichboden wird in den Kojen hellgrau sein und auf der Gemeinschaftsfläche im Innenbereich als auch über den Messegang hinweg blau ähnlich der Verbandsfarbe HKS 42, somit wird das Standareal als eine Einheit wirken. Die Stellwände werden einheitlich weiß aus stabilem Material sein. Die Stellwände enden ca. 0,50 m vor einem elliptischen Leuchtkörper, dessen Außenkante mit der Vorgrenze der jeweiligen Standfläche abschließt. So wird zugleich eine Begrenzung zur Nachbarkoje erreicht, ohne den Blick in die übrige Standfläche völlig abzuschotten.

Die Infotheke ist links von der Stirnseite zum Hauptgang hin platziert. Hinter der Infotheke gibt es ein kleines abschließbares Lager. Hier haben die Mitaussteller die Gelegenheit, Wertsachen kurzfristig einzuschließen.

Der gemeinsame Innenbereich wird mit Stehtischen/Barhockern und mit Sitzgruppen gestaltet. Der Innenbereich im vorderen Block zum Messe-Hauptgang wird vorne nicht mit Mobiliar bestückt, um keine Hemmschwelle für Besucher zu sein. Zusätzlich gibt es im Bereich der Küche eine Bar, die sich für zwanglose Gespräche mit Gästen und Kunden anbietet.

Im vorderen Innenbereich neben Infotheke und Lager gibt es für Mitaussteller und ihre Besucher eine Garderobe mit Schließfächern und Spiegel.

Ein Besprechungszimmer ist aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre nicht vorgesehen.

Es gibt 2 Standdienstanzeigen mit den ausstellenden Firmen und mit dem jeweils anwesenden Standpersonal. Diese Tafeln werden täglich elektronisch über PC aktualisiert. Sie sind im Eingangsbereich nahe der Infotheke und im rückwärtigen Bereich neben der Bar des Standareals an den Wänden angebracht.

Die Kojen liegen nebeneinander und jede Koje ist durch einen elliptischen Turm, der von innen beleuchtet ist, getrennt. Auf diesem Turm wird jeweils das Logo des dort ausstellenden Unternehmens durch das Messebauunternehmen Knotz angebracht. Die Abmessungen hierfür sind einheitlich. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Logoanbringung.

Die Firmenbezeichnung und das Firmenlogo der einzelnen Mitaussteller erscheint auf einem von der Dachkonstruktion herabhängenden Schild an der Rückwand der Koje (= Blendentafel). Die Anfertigung dieser Tafeln obliegt dem Messebauunternehmen Knotz. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Firmenbezeichnung.

Standardmäßig sind 2 integrierte offene Vitrinen in den Rückwänden der Kojen vorgesehen. Das Maß einer Vitrine ist 0,95 m breit, 1,00 m hoch, 0,50 m tief. Der Messebauer legt oben Leuchten in die Wände der Vitrinen, sodass das obere Fach beleuchtet wird. Der Einlegeboden ist aus Acryl. Hierbei muss das Gewicht der Exponate beachtet werden und im Detail geklärt werden. Die Höhe der Rückwand oberhalb der Vitrine liegt bei 0,45 m und kann für die Anbringung von Bildern genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit, unterhalb dieser Vitrinen ein Podest bzw. Sideboard zu stellen. Aufgrund der Erfahrung der Branchenpräsentation 2007 kann von dem Standardeinbau dieser Rückwandvitrine auch abgesehen werden. Die Vitrinen können mit einer Glastür versehen werden.

Der Einbau der Rückwandvitrinen in den 18qm-Kojen ist individuell mit der Messebaufirma abzusprechen, da teilweise eine doppelte Rückwand dafür eingesetzt werden muss.

Es gibt, wenn gewünscht die Möglichkeit eines abschließbaren Wandschranks unterhalb der integrierten Vitrinen, um Prospekte etc. zu verstauen. Er hat eine Größe von 950 mm Breite x 1.000 mm Höhe x 500 mm Tiefe. Der Preis beträgt €/Messewoche 155,00.

Das Mobiliar für die Kojen ist variabel. Die **Infostelle** überlässt den Mitausstellern die Ausgestaltung der angemieteten Koje. Die Mitaussteller können Mobiliar beim Messebauunternehmen Knotz anmieten. Es handelt sich hier um Sitztische, Stehtische, Stühle und Barhocker. In der Beteiligungsgebühr ist der Wert eines Tisches + 3 Stühle enthalten. Die Kosten für das Mobiliar, das darüber hinaus angemietet wird, trägt der Mitaussteller.

Es können Podeste für Exponate angemietet werden. Die Mitaussteller tragen die Kosten für die gewünschten Podeste bzw. Vitrinen. Bekleben der Podeste und das Anbringen des Firmennamens ist nur mit Erlaubnis des Messebauunternehmens möglich. Beschädigungen während der Ausstellungszeit gehen zu Lasten des Mitausstellers.

Die Größen der Podeste sind wie folgt (**Anlagen 6 + 7**):

- a) 1.900 x 1.000 x 500 mm, graue senkrechte Flächen, Mietpreis: €/Messewoche 120,00
- b) 500 x 500 x 800 mm, Mietpreis: €/Messewoche 120,00

- c) 700 x 700 x 800 mm, Mietpreis: €/Messewoche 160,00
- d) 1.000 x 1.000 x 800 mm, Mietpreis: €/Messewoche 210,00
- e) 1.040 mm Breite x 530 mm Höhe, Linsenpodest (Platzierung am beleuchteten Turm), Mietpreis: €/Messewoche 90,00

Weitere Angebote sind (**Anlagen 8 + 9 + 10**)

2 unterschiedlich große Standvitrinen:

- f) 1.000 x 500 x 1.000 mm, Mietpreis: €/Messewoche 220,00
- g) 500 x 500 x 1.000 mm, Mietpreis: €/Messewoche 150,00.
- h) freistehendes Sideboard mit 2 abschließbaren Türen
1.000 x 500 x 1.000 mm, Mietpreis: €/Messewoche 220,00
- i) Eckregal von Seitenwand zur Rückwand z. B. für Monitor,
1.350 mm Breite, Mietpreis: €/Messewoche 150,00.

Prospekthalterungen können über das Messebauunternehmen angemietet werden. Es gibt Wandhalterungen (2 Prospektfächer DIN A4; €/Messewoche 12,00) und Prospekt-Displays zum Aufstellen auf dem Boden (3 Prospektfächer DIN A4; €/Messewoche 45,00).

Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Mobiliar/Vitrine/Wandschrank/Podest/Sideboard/Regal/Prospekthalter.

Die Kojen verfügen über eine 3-fach Steckdose. Die Messebaufirma Knotz wird Kabelkanäle verlegen, um ein Kabelgewirr in der Koje zu vermeiden. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Sonderanschlüsse für z. B. Bildschirm, Internet etc.

Zu 7. Selbstdarstellung der einzelnen Firmen (Anlage 11 Beispielkoje Hannover Messe 2007).

Alle Firmen haben die freie Gestaltungsmöglichkeit der Kojen-Wände. Frau Bachmann Osenberg empfiehlt den Mitausstellern, Tafeln, Bilder etc. auf eine ca. 10 mm dicke Trägertafel, d. h. Hartschaumplatte auftragen zu lassen. Dies ermöglicht eine feste stabile Abhängung. Die Kosten für die Gestaltung der Koje trägt der Mitaussteller.

Die Wandabwicklung mit den genauen Maßen jeder einzelnen Koje geht den Mitausstellern in KW 02 zu.

Frau Bachmann Osenberg empfiehlt die direkte Zusammenarbeit mit der Messebaufirma Knotz bei Neuanfertigungen. Reprofähige Vorlagen, sofern diese Anfertigungen über die Messebaufirma ausgeführt werden, müssen dann direkt an diesen geschickt werden. Hilfreich ist die Einschaltung der Messebaufirma, da ihr die Gegebenheiten, Maße und Lichtverhältnisse des Messestands genau bekannt sind. Die Adresse ist am Ende des Protokolls genannt. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Tafel/Bilderaanfertigung, Wiederverwendung alter Tafeln/Bilder.

Bezüglich der Exponate gibt es keine Festlegungen. Vorteilhaft ist das Aufstellen von wichtigen, innovativen Produkten und nicht die Auslage vieler Produkte. Wertvolle Exponate müssen von den ausstellenden Firmen in Eigenregie versichert werden. Im Falle von extrem schweren Exponaten bittet das Messebauunternehmen um Information vorab, damit die Podestplatte verstärkt werden kann. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Exponateausstellung.

Für die individuelle Gestaltung der Kojen und Podeste wird lediglich das Anmelden von Spezialkonstruktionen zur Auflage gemacht, die eventuell besondere Vorkehrungen oder Vorrichtungen an dem Messestand erforderlich machen und daher im Vorfeld mit der **Infostelle** abgestimmt werden müssen (z. B. zusätzliche Stromanschlüsse, Internetanschluss etc.). Obliegt die Ausgestaltung der Koje allein beim Mitaussteller oder seiner beauftragten Werbeagentur, so wird die **Infostelle** Anfang März um ge-

naue Maßangaben von Tafeln/Bildern/gebauten Podesten etc. bitten, damit keine bautechnischen Ungereimtheiten auftreten können.

Zu 8. Aktionsfläche

Die Planung der Aktionsfläche ist noch nicht abgeschlossen. Die Gestaltung der Fläche soll in Anlehnung an die direkt gegenüberliegende Ausstellungsfläche „Systempartner Automotive“ realisiert werden. Weitere Einzelheiten gehen den Mitausstellern zu gegebener Zeit zu.

Zu 9. Leistungen der Infostelle

Die **Infostelle** übernimmt die Organisation der Messebeteiligung im Vorfeld, während der Messe und im Nachgang, stellt den Stand zur Verfügung und ist selbst auf der Messe präsent. Die Mitarbeiterinnen der **Infostelle**, Frau Bachmann Osenberg und Frau Jansen, stehen allen Besuchern für allgemeine Brancheninformationen bzw. für Auskünfte für die nicht auf der Messe ausstellenden Mitgliedsunternehmen an allen Messetagen ganztägig zur Verfügung. Sie stellen die notwendige Kommunikation bei Abwesenheit des Standpersonals sicher. Es wird empfohlen, sich bei Verlassen des Standes an der Infotheke abzumelden und eine Mobilnummer zwecks Erreichbarkeit zu hinterlassen.

Weiter werden, wie auch in den vergangenen Jahren, neben der neusten Ausgabe des Schmiedejournal, die firmenneutralen Druckschriften und Unterlagen der **Infostelle** verbreitet. Es steht den Mitausstellern ein Zugang zum Internet an der Infotheke zur Verfügung.

Zu 10. Organisatorische Punkte

Für die Erstellung der einheitlichen Namensschilder durch die **Infostelle** für das Standpersonal benötigt die **Infostelle** Vor- und Zunamen und Titel. Diese Angaben sind auch Grundlage für Erstellung der Standdiensttafeln im vorderen und hinteren Bereich des Standareals. Es wurde von Frau Bachmann Osenberg darum gebeten, auch von jenen Personen die Vor- und Zunamen anzugeben, die keinen Standdienst versehen, aber bei Anwesenheit ein Namensschild tragen möchten. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Vor- und Zunamen des Standdienstpersonals.

Der Transport der Exponate wird durch den Mitaussteller durchgeführt. Der Mitaussteller organisiert und trägt den Transport bis zum Messelager des von der **Infostelle** zu nennenden Messespediteurs. Die Weiterleitung der Exponate vom Spediteur bis zum Standareal in Halle 4 organisiert und trägt die **Infostelle**. Bei einer Podestlast von über 100 kg durch ein Exponat muss im Vorfeld die **Infostelle** informiert werden. Die Exponate müssen in stabilen und fest verschlossenen Holzkisten verpackt sein. Die Kisten müssen eindeutig gekennzeichnet werden mit Firmenadresse, Ansprechpartner, Inhalt, Telefonnummer als auch Handynummer für Rückfragen am Aufbauwochenende. Die Anlieferadresse und die Lieferfrist wird den teilnehmenden Firmen zu gegebener Zeit von Frau Bachmann Osenberg mitgeteilt sowie Angaben zu Auf- und Abbau der Exponate.

Der Messespediteur wird die Exponate direkt vor der eigenen Firmenkoje abstellen, die Kisten öffnen und auf Wunsch beim Auspacken helfen, sofern es sich um kritische Exponate bezüglich Größe und Gewicht handelt. Falls der Einsatz z. B. eines Gabelstaplers notwendig ist, so erbittet die **Infostelle** unbedingt vorab Bescheid. Der Rücktransport erfolgt auf die gleiche Art und Weise, d. h. der Messespediteur packt die Produkte am Messestand ein, bringt sie zum Messelager und von dort aus wird der Rücktransport durch den Mitaussteller organisiert. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Exponatetransport.

Die Standbewachung ist wie folgt geregelt:

Aufbautage Samstag und Sonntag ab 09:00 Uhr bis Montag 09:00 Uhr und jede Nacht von 18:00 bis 09:00 Uhr inkl. der Nacht vom letzten Messetag Freitag auf Samstag bis 10:00 Uhr. Die **Infostelle** bittet die Mitaussteller eindringlich, Wertsachen nicht unbeaufsichtigt zu lassen und über Nacht nicht auf dem Standareal zu belassen. Wertvolle Exponate sollten durch den Mitaussteller versichert werden.

Die Online-Bestellung verschiedener Serviceleistungen der Deutschen Messe AG erfolgt direkt durch die Mitaussteller. Die Deutsche Messe AG hat zwischenzeitlich die jeweiligen Zugangsdaten wie Ident.-Nr., Auftrags-Nr. und Initialkennwort den Mitausstellern direkt zugesandt, wodurch jeder Mitaussteller individuell auf der Webseite <http://www.service.messe.de> die Serviceleistungen der Deutschen Messe AG bestellen kann (Link „Serviceleistungen“). Die Deutsche Messe AG stellt für die Nutzung einen Medienbeitrag von EUR 290,00 pro Mitaussteller in Rechnung. Diese Kosten werden der **Infostelle** durch die Deutsche Messe AG in Rechnung gestellt und daher von der **Infostelle** an die Mitaussteller im Nachgang der Messe im Zuge der Nebenkostenabrechnung weiterberechnet. Diese Summe beinhaltet den Basiseintrag als auch die Bestellung von Fachbesucher-Tickets in unbegrenzter Anzahl. Den Basiseintrag findet man unter „Katalog und elektronische Suchmedien“. Der Basiseintrag enthält den Eintrag von 3 Produktgruppen und die Veröffentlichung des Firmennamens mit Kontaktdaten. Zur Orientierung bei der Angabe der Produktgruppen helfen die Produktgruppenverzeichnisse, die an gleicher Stelle zu finden sind. Die erste zu beachtende Frist der Deutschen Messe AG für Bestellungen im Online-System der 21.01.2008. Dies hängt mit dem Druckdatum für den Messekatalog in Papierform zusammen (Formular 1.11 ff.).

Weitere für den Mitaussteller zu beachtende Formulare sind:

- Werbung für Ihre Messebeteiligung, Formular Nr. 7.30 ff., Frist 21.02.2008.
- Tickets und Ausweise, Formular Nr. 5.25 und 5.26, Frist für Fachbesucher-Tickets in Papierform 17.03.2008
- Presse-Service, Formular Nr. 8.20 und 8.30, Frist 21.02.2008
- Unterkunft, Reiseservices, Formular Nr. 7.85 und 7.86, Frist 21.01.2008

Frau Bachmann Osenberg weist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit hin, Fachbesucher-Tickets kostenlos und unbegrenzt bei der Deutschen Messe AG per Formular bestellen zu können. Damit steht den Mitausstellern ein attraktives Instrument für Messeeinladungen im Vorfeld der Messe zur Verfügung. Vor Betreten des Messegeländes mit einem Fachbesucher-Ticket muss der Inhaber sich vorab entweder online oder am Eingang des Messegeländes registrieren lassen. Bei Fragen zur Online-Bestellung kann sich der Mitaussteller direkt über die angegebene Hotline bei der Deutschen Messe AG melden oder sich direkt an die **Infostelle** Frau Bachmann Osenberg wenden.

Die Kojenabnahme durch den Mitaussteller erfolgt am Aufbausonntag, 20.04.2008. Die Infostelle bittet darum, dass bis spätestens 14.00 Uhr eine Person des ausstellenden Unternehmens auf dem Standareal eintrifft, um gemeinsam mit dem Messebauunternehmen Knotz die Kojengestaltung zu prüfen. Am Aufbausonntag stehen mehrere Servicemitarbeiter des Messebauunternehmens bis ca. 17.00 Uhr zur Verfügung. Frau Bachmann Osenberg versendet zu gegebener Zeit an alle Mitaussteller eine Anfrage per Faxformular bzgl. Ankunft Standareal + Kojenabnahme.

Zu 11. Zusätzliche Serviceleistungen

Vorgesehen sind Warm- und Kaltgetränke, Gebäck süß/salzig, warme und kalte Mahlzeiten.

Es stehen den Mitausstellern ein Drucker, ein Scanner, ein Kopierer, ein Fax, ein Telefonanschluss und Internetzugang zur Verfügung. Die Nummern für Telefon und Fax auf dem Standareal folgen zu gegebener Zeit vorab.

Zu 12. Werbemaßnahmen

Werbemaßnahmen für beteiligte Firmen:

Die **Infostelle** wird ein Hannover Messe Logo mit Angabe Halle und Stand den Mitausstellern im Vorfeld elektronisch zur Verfügung stellen. Dieses kann für die eigene E-Mail-Korrespondenz verwendet werden.

Jede Firma erhält zu gegebener Zeit 2 Ausstellerausweise kostenlos. Diese Ausstellerausweise erlauben freien Zutritt auf das Messegelände und sind übertragbar. Werden zusätzliche Ausstellerausweise benötigt, so muss der Mitaussteller diese bei der Deutschen Messe AG online per Formular kostenpflichtig bestellen.

Werbemaßnahmen seitens der Infostelle:

- Ankündigung im Schmiede-Journal März 2008
- Presseinformationen für die gesamte Fachpresse, auch für die ausländische Fachpresse
- Periodische Anzeigenschaltungen in der VDI-Zeitschrift
- Bericht zum Thema Massivumformung im Newsletter der Deutschen Messe AG
- Eventuell weitere Berichte in Fachzeitschriften nach Anforderung

Zu 13. Messenachbereitung

Die Messenachbereitung hat nicht nur für die beteiligten Mitaussteller, sondern auch für die **Infostelle** hat einen sehr großen Stellenwert. Dies bedeutet eine intensive Auswertung der auf der Messe gemachten Erfahrungen, der dort notierten Kundenkontakte sowie der Auswirkungen im Nachgang zur Messe.

Von der **Infostelle** wird hierzu ein auch schon bei früheren Messebeteiligungen eingesetzter Fragebogen verwendet, um eine vergleichbare Auswertung der Hannover Messe 2008 mit den vorangegangenen Messen durchführen zu können. Frau Bachmann Osenberg wies noch einmal auf die Wichtigkeit dieses Fragebogens hin und wird diesen Fragebogen an jeden, der Standdienst verrichtet, am Ende seiner Standdienstzeit austeilen und um gewissenhafte Ausfüllung bitten. Dieser Fragebogen ist das zentrale Mittel, mit dem die **Infostelle** und der Industrieverband Massivumformung e. V. die Branchenpräsentationen bewerten und optimieren können.

Zu 14. Verlosung

In diesem Jahr finden 2 Verlosungen statt, zum einen die Verlosung für die Platzierung der 12m²-Kojen und zum anderen für die Platzierung der 18m²-Kojen.

Nach Ziehung der Losnummern stehen die Platzierungen der Kojen der einzelnen Firmen wie folgt fest:

1	AD Steel Forge GmbH
2	ThyssenKrupp Präzisionsschmiede GmbH
3	Fuchs Lubritech GmbH
4	Schubert Maschinen- und Anlagenbau GmbH
5	Zapp Flanschenfabrik GmbH
6	Räuchle GmbH + Co. KG
7	Schuler Systems & Services GmbH & Co. KG
8	Kolb GmbH Verbindungselemente
9	Schmiedag GmbH & Co. KG
10	KMS Gesenkschmiede GmbH
11	RASCHE Umformtechnik GmbH & Co KG
12	Fuchs Schraubenwerk GmbH
13	SMS Meer GmbH
14	SMS Elotherm GmbH
15	Henning Schmiedetechnik GmbH
16	Hammerwerk Fridingen GmbH
17	Transvalor S. A.
18	Johann Hay GmbH & Co. KG
19	Siemann-Werke GmbH & Co. KG
20	Hirschvogel Automotive Group
21	Richard Neumayer, Gesellschaft für Umformtechnik mbH
22	Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG
23	Buderus Edelstahl Schmiedetechnik GmbH
24	Presstrade GmbH

Im Auftrag der übrigen nichtanwesenden Firmen übernehmen Frau Jansen und Herr Szebsdat von der **Infostelle** die Losziehung. Eine Übersicht der Platzierungen sind in **Anlage 12** zu sehen.

Zu 14. Verschiedenes

Frau Bachmann Osenberg weist darauf hin, dass in KW 02 durch die **Infostelle** die erste Teilrechnung über 50% der Ausstellergebühren mit Fälligkeit 27.01.2008 erfolgt. Die zweite Teilrechnung erfolgt Anfang April 2008 mit Fälligkeit 16.04.2008. Die Nebenkostenabrechnung erfolgt im Mai 2008.

Adresse des Messebau-Unternehmens:

Knotz Messebau GmbH
Ansprechpartnerin Frau Schreeck
Max-von-Laue-Straße 27
30966 Hemmingen
Tel. 0511 / 45089510
E-Mail: schreeck@knotz-messebau.com

Wie in den Vorjahren ist ein gemeinsamer Standabend geplant, der zur Förderung der Kommunikation dienen soll und der sich nur auf das Standdienstpersonal bezieht, wobei selbstverständlich auch anwesende Mitarbeiter aus den beteiligten Firmen herzlich eingeladen sind. Der Standabend wird wie üblich in der Messemitte am Mittwoch, 23.04.2008 ab 18:00 Uhr auf dem Standareal stattfinden. Es ist ein Buffet vorgesehen.

Die Mitaussteller müssen neben den Ausstellergebühren noch mit den folgenden Nebenkosten rechnen:

- Medienbeitrag € 290,00
- Podeste/Vitrinen/Sonderwünsche wie angemietet, Rechnung erfolgt durch die Messebaufirma
- Anreise/Unterkunft
- Catering zum Selbstkostenpreis
- Hin- und Rücktransport der Exponate zum Messelager des Messespediteurs
- Versicherung der Exponate, Monitore etc.
- Ausstellerausweise, wenn mehr als 2 benötigt werden
- Dauerparkscheine
- Pauschale Ausstellerbetreuung pro Mitaussteller von € 150,00

Dorothea Bachmann Osenberg

Hagen 18.12.2008

24 Mitaussteller auf der Branchenpräsentation der Massivumformung in Deutschland auf der Hannover Messe 2008 (21.04. – 25.04.2008)

MitAussteller mit einer 12m²-Koje:

- AD Steel Forge GmbH, Kabelweg 69, 06842 Dessau
- Fuchs Lubritech GmbH, Hans-Reiner-Straße 7 – 13, 67685 Weilerbach
- Fuchs Schraubenwerk GmbH, Bismarckstr. 24, 57076 Siegen
- Hammerwerk Fridingen GmbH, Dr. Werner-Esser-Straße 1, 78567 Fridingen
- Henning Schmiedetechnik GmbH, Auchttertstraße 15, 72555 Metzingen
- KMS Gesenkschmiede GmbH, Schmalzgraben 11, 42655 Solingen
- Kolb GmbH Verbindungselemente, Rathenaustraße 23, 42277 Wuppertal
- Räuchle GmbH + Co. KG, Räuchlestraße 7, 89165 Dietenheim
- RASCHE Umformtechnik GmbH & Co KG, Unterm grünen Berg 2, 58814 Plettenberg
- Schmiedag GmbH & Co. KG, Grüntaler Str. 11, 58089 Hagen
- Schubert Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Memelstr. 3, 58256 Ennepetal
- Schuler Systems & Services GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 41, 73033 Göppingen
- SMS Elotherm GmbH, In der Fleute 2, 42897 Remscheid
- SMS Meer GmbH, Oberkirchweg 66, 41069 Mönchengladbach
- ThyssenKrupp Präzisionsschmiede GmbH, Papenberger Straße 37, 42859 Remscheid
- Transvalor S. A., 694 du Docteur Maurice Donat, 06255 Mougins Cedex, Frankreich
- Zapp Flanschenfabrik GmbH, Rennbruch 6, 51766 Engelskirchen-Bickenbach

MitAussteller mit einer 18m²-Koje:

- Buderus Edelstahl Schmiedetechnik GmbH, Buderusstraße 25, 35576 Wetzlar
- Johann Hay GmbH & Co. KG, Haystr. 7-13, 55566 Bad Sobernheim
- Hirschvogel Automotive Group, Mühlstraße 6, 86920 Denklingen
- Richard Neumayer, Gesellschaft für Umformtechnik mbH, Wilhelm-Zangen-Str. 8, 77756 Hausach
- Presstrade Pressenhandel GmbH, Oststraße 1, 77694 Kehl
- Presswerk Krefeld GmbH & Co. KG, Idastr. 60, 47809 Krefeld
- Siepmann-Werke GmbH & Co KG, Emil-Siepmann-Straße 28, 59581 Warstein

GET NEW TECHNOLOGY FIRST

www.hannovermesse.de

Subcontracting

Internationale Leitmesse der Zulieferung von Werkstoffen, Komponenten und Systemen für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau



- Industrial Automation**
- INTERKAMA+**
Internationale Leitmesse der Prozessautomation (Hallen 7–9, 11)
- Factory Automation**
Internationale Leitmesse der Fertigungsautomation (Hallen 8, 9, 11, 14–17)
- Industrial Building Automation**
Internationale Fachmesse für vernetzte Systeme der Gebäude- und Produktionsautomatisierung (Hallen 11, 14)

- Digital Factory**
Internationale Leitmesse für integrierte Prozesse und IT-Lösungen (Halle 17)

- Subcontracting**
Internationale Leitmesse der Zulieferung von Werkstoffen, Komponenten und Systemen für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau (Hallen 3–5)

- Energy**
Internationale Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energie-erzeugung, Energieversorgung, -übertragung und -verteilung (Hallen 11–13, 27)

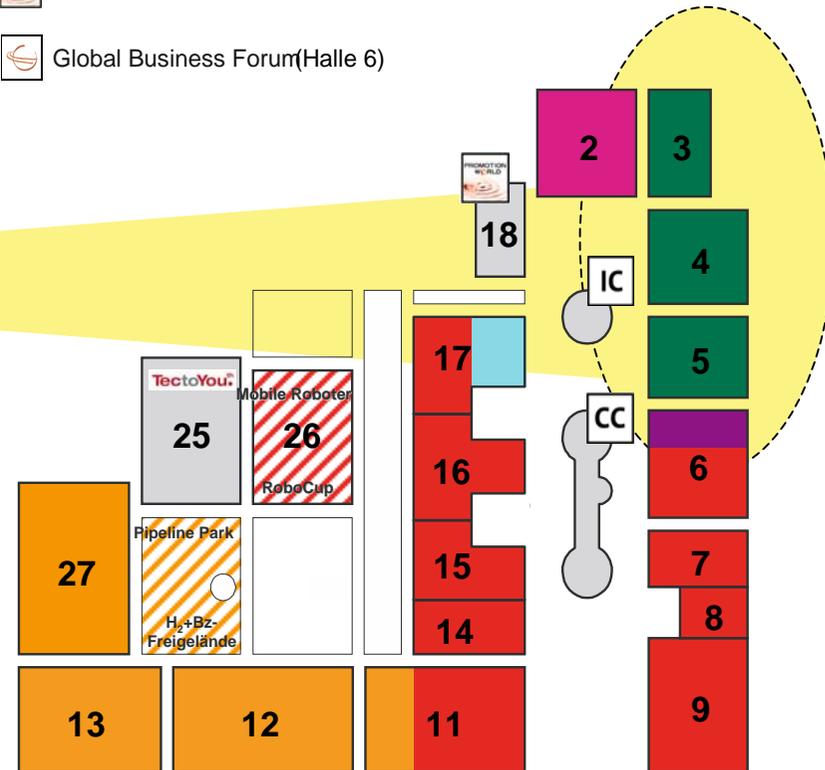
- Power Plant Technology**
Internationale Fachmesse für Kraftwerksplanung, -bau, -betrieb und -instandhaltung (Halle 27)

- Pipeline Technology**
Internationale Leitmesse der Technologien und Systeme für die Pipelineindustrie (Halle 27, Pipeline Park)

- MicroTechnology**
Internationale Leitmesse der angewandten Mikrosystemtechniken und Nanotechnologien (Halle 6)

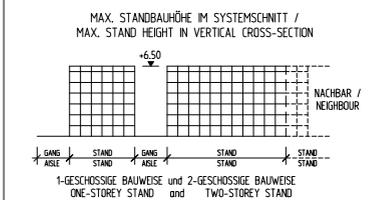
- Research & Technology**
Innovationsmarkt Forschung und Entwicklung (Halle 2)

- TectoYouth** TectoYou(Halle 25)
- Mobile Roboter RoboCup** (Halle 26)
- PROMOTION WORLD**(Halle 18)
- Global Business Forum**(Halle 6)
- IC** Informations-Centrum
- CC** Convention Center



SYSTEMSCHNITT / VERTICAL-CROSS SECTION

STAND / AS OF:
03.12.2007

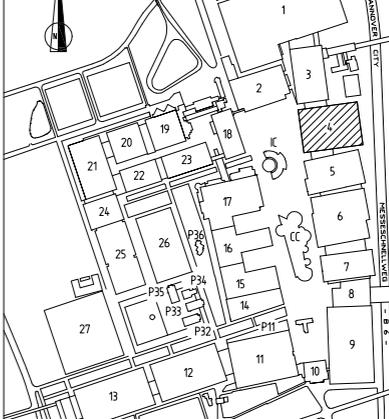


- FEUERLÖSCHER, FEUERMELDER / FIRE EXTINGUISHER, FIRE ALARM
- FEUERLÖSCHHYDRANT / FIRE HYDRANT
- HALLENSTÜTZEN / HALL COLUMNS

- SCHÄCHTE / SHAFTS
- KANÄLE ANSCHLUSSPUNKTE IM FUSSBODEN ZUR STANDVERSÖRGUNG - ZUGANG GEWÄHRLEISTEN - / CHANNELS CONNECTION POINTS IN THE FLOOR TO SUPPLY THE STAND AREA - DO NOT OBSTRUCT ACCESS -

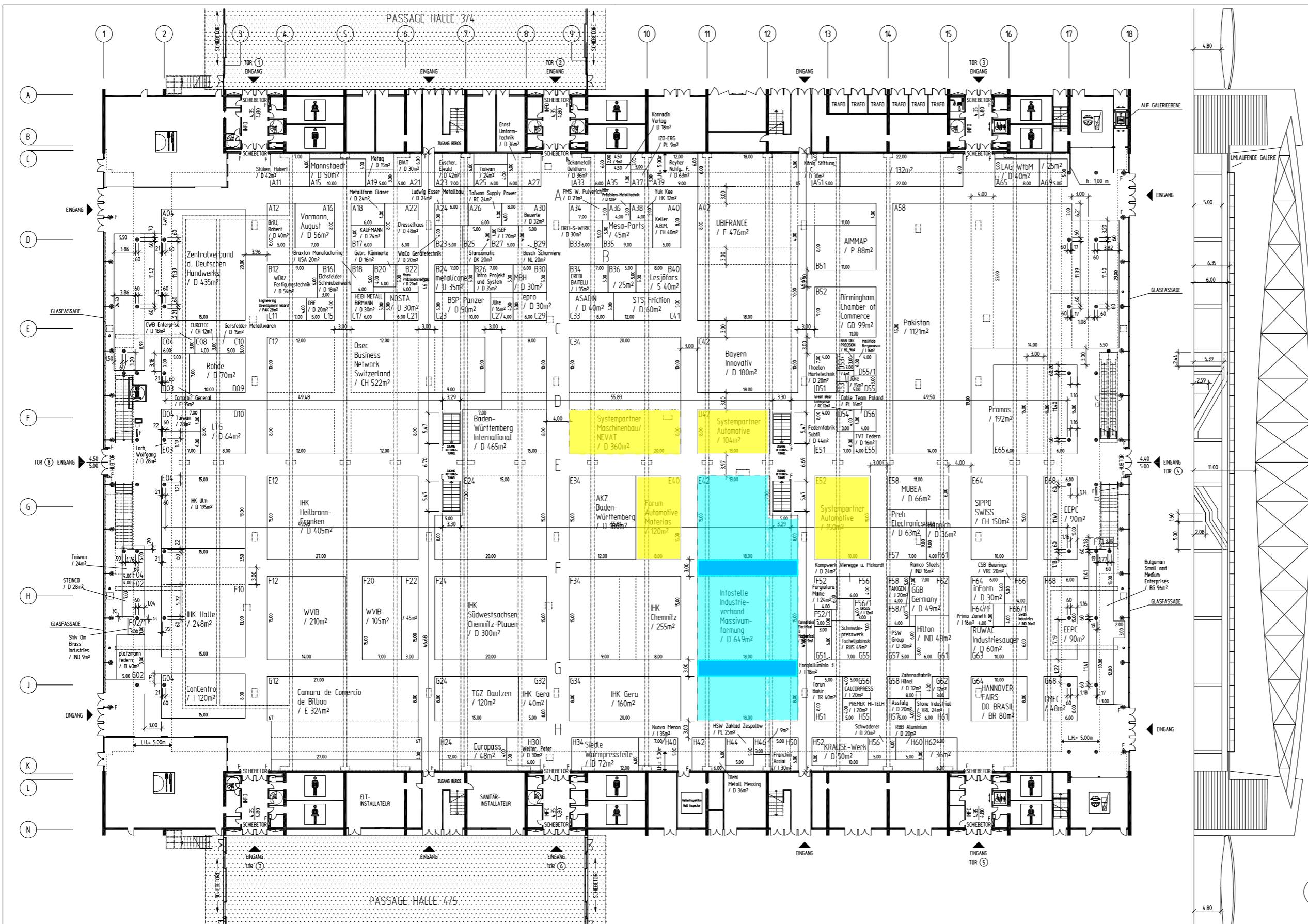
LICHTE NUTZHÖHE FÜR EXPONATE / CLEAR USABLE HEIGHT FOR EXHIBITS = 10.00 m
GALERIEBEREICH / GALLERY AREA = 5.00 m

MAX. FUSSBODENBELASTUNG/ MAX. FLOOR LOAD 100 kN/m²
(GLT NICHT AUF SCHÄCHTEN UND VERSÖRGUNGSKANÄLEN) / (NOT VALID FOR SHAFTS OR SUPPLY CHANNELS)



Deutsche Messe Hannover - Germany HALLE / HALL 4

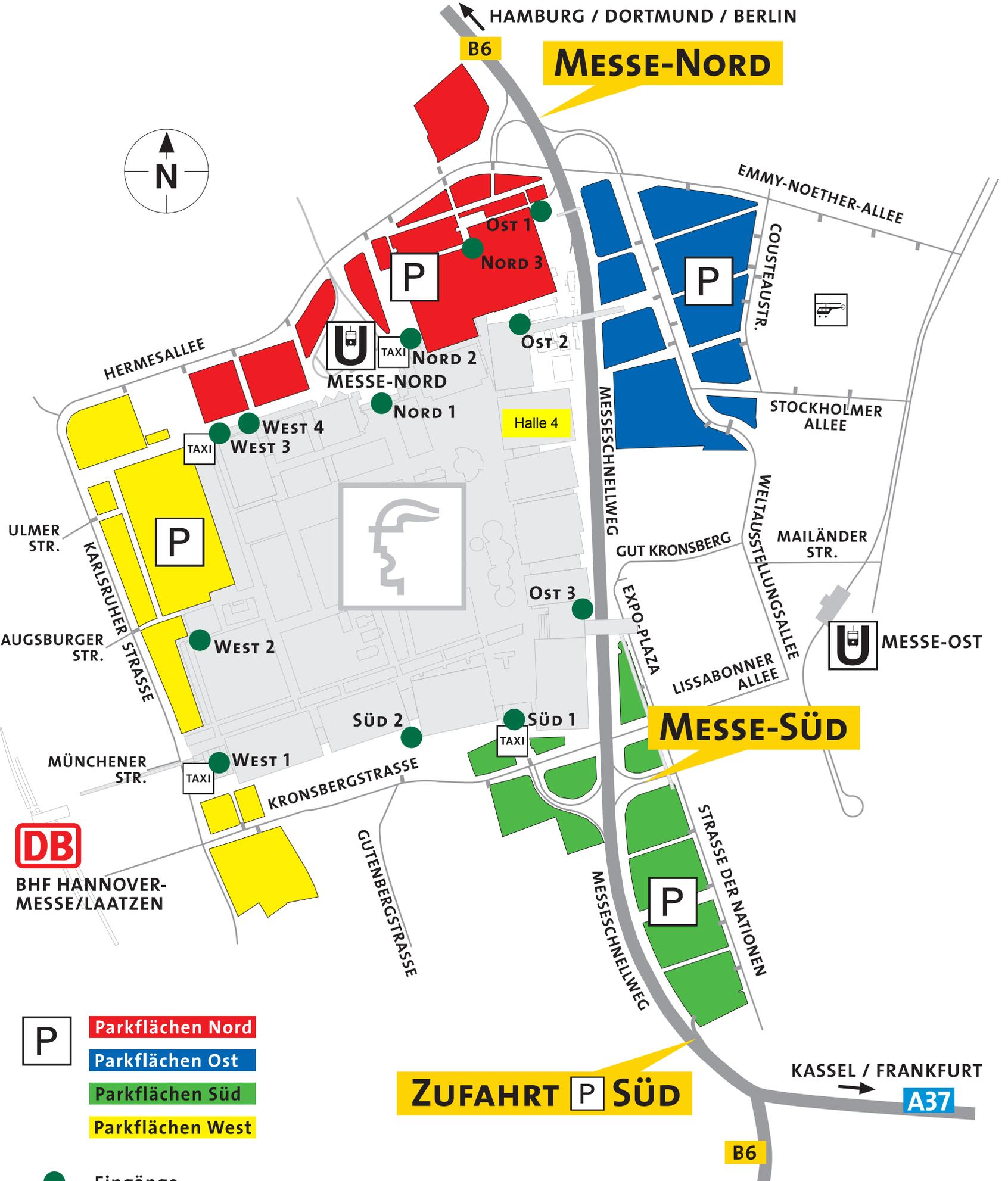
VERMIETPLAN / RENTAL FLOOR PLAN
HANNOVER MESSE 2008



HAMBURG / DORTMUND / BERLIN

B6

MESSE-NORD



EMMY-NOETHER-ALLEE
COUSTEAUSTR.

HERMESALLEE

U TAXI
MESSE-NORD

OST 1
NORD 3

P

OST 2

STOCKHOLMER ALLEE



WEST 4
WEST 3

NORD 1

Halle 4

ULMER STR.

P

GUT KRONBERG

MAILÄNDER STR.

AUGSBURGER STR.

WEST 2

OST 3

EXPO-PLAZA

WELTAUSSTELLUNGSSALLEE

U
MESSE-OST

MÜNCHENER STR.

WEST 1

SÜD 2

SÜD 1

MESSE-SÜD



BHF HANNOVER-MESSE/LAATZEN

KRONBERGSTRASSE

TAXI

LISSABONNER ALLEE

STRASSE DER NATIONEN

GUTENBERGSTRASSE

MESSESCHNELLWEG

P

P

Parkflächen Nord

Parkflächen Ost

Parkflächen Süd

Parkflächen West



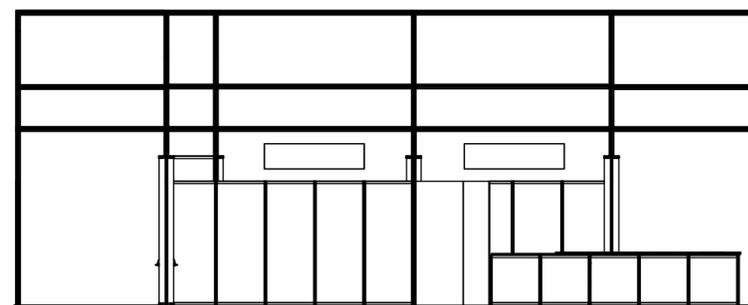
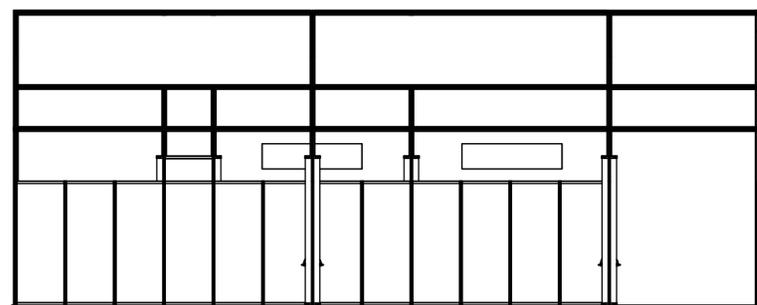
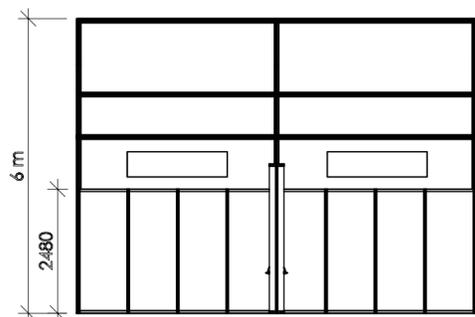
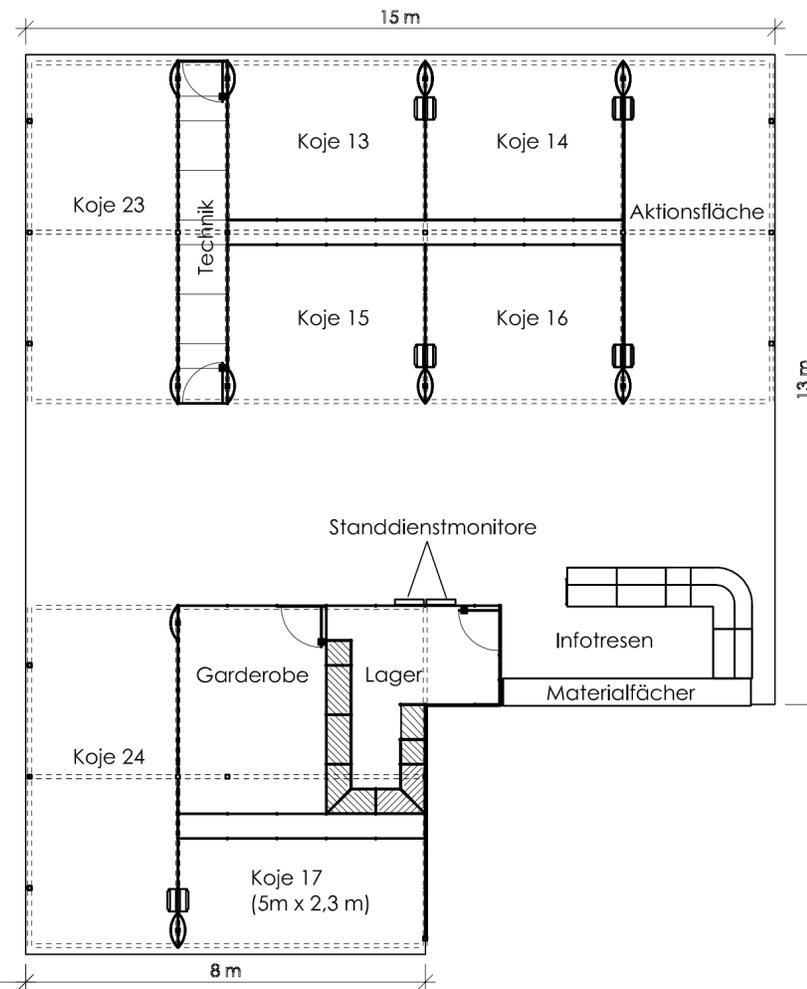
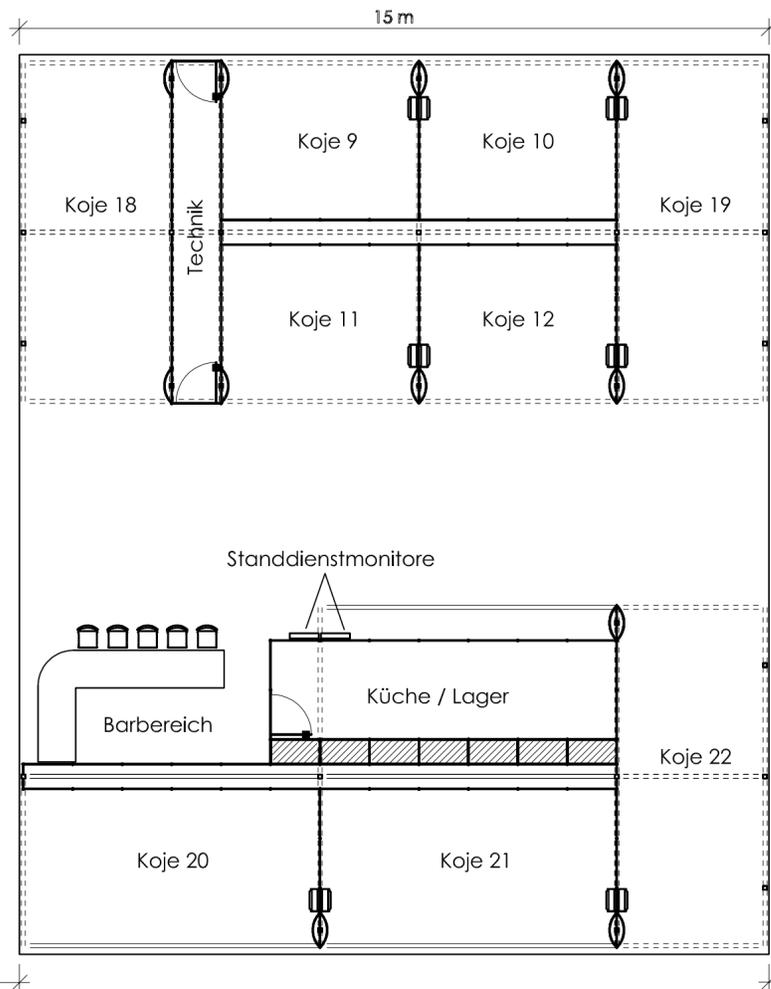
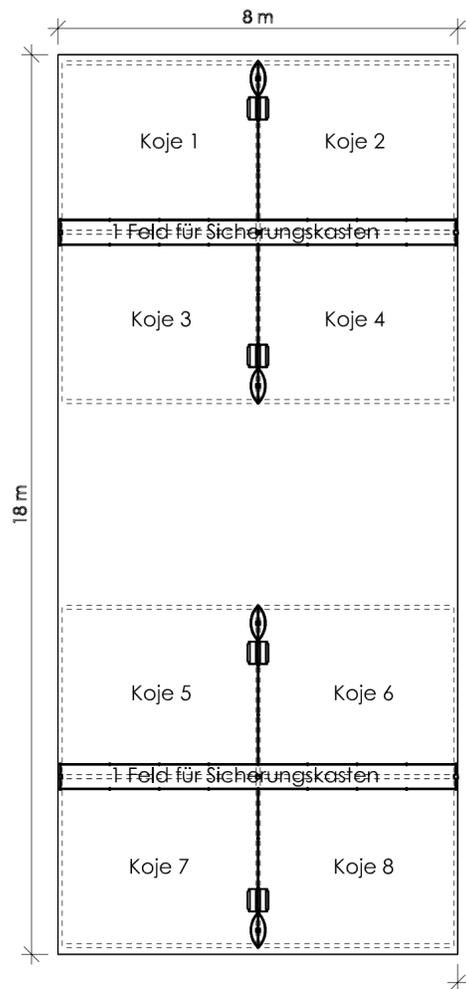
Eingänge

ZUFAHRT P SÜD

KASSEL / FRANKFURT

A37

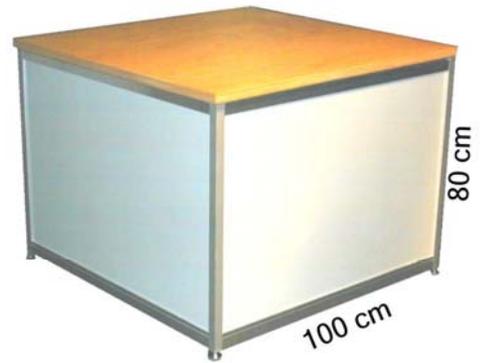
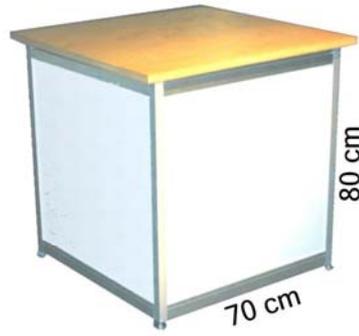
B6

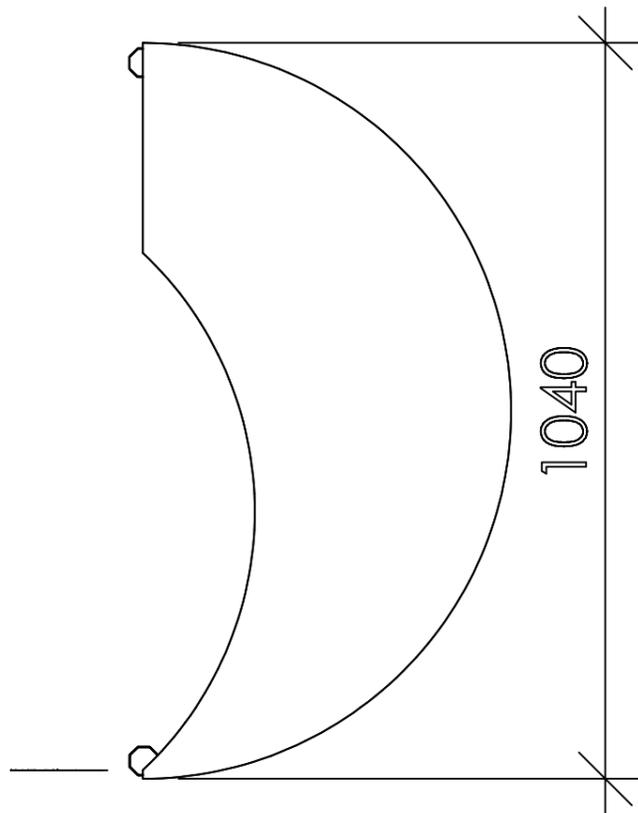
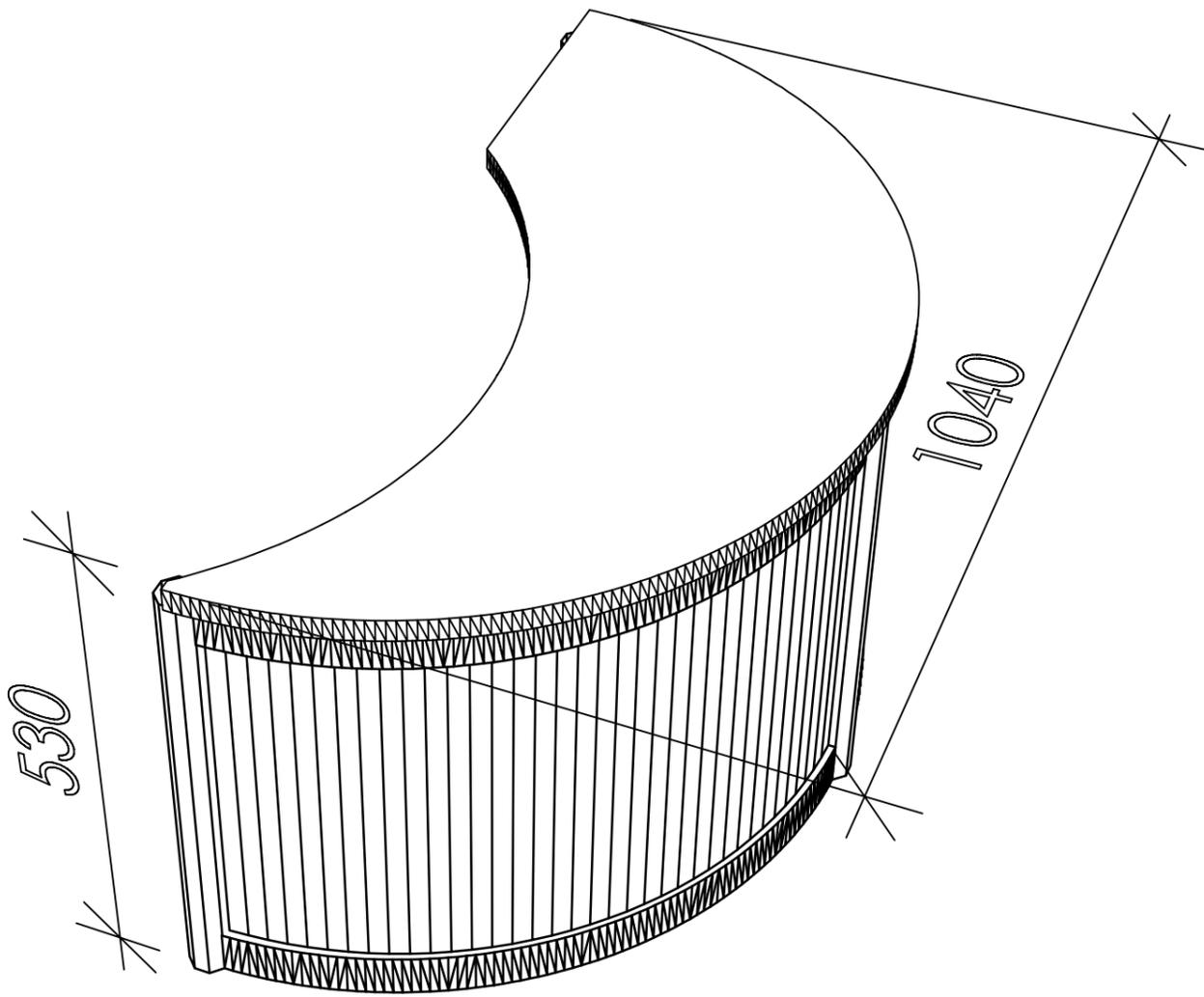


AUSSTELLER	Infost. Industriever. Massivumf. Frau Bachmann Osenberg Goldene Pforte 1 38091 Hagen
PROJEKT	MESSELEIHSTAND 649 M ² MESSE Hannover Messe 08 DATUM 21.-24.04.2008 ORT Hannover HALLE Halle 4 STAND
PLAN	Grundriss Ansicht 24 Kojen, 17x12m ² , 7x18m ²
PLANUNG	MASZSTAB 1 : 100 / A2
ARCHITEKTURBÜRO JÜRGEN KNOTZ IM AUFTRAG VON:	KNOTZ MESSEBAU GMBH TEL: 0511-450 895-0 FAX: 0511-450 895-11 INFO@KNOTZ-MESSEBAU.COM WWW.KNOTZ-MESSEBAU.COM 13.11.2007 21.11.2007 MAX - VON - LAUE - STR.27 30966 HEMMINGEN

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt

PODEST IN DREI GRÖSSEN





AUSSTELLER	Industrieverband Massivumformung E.V. Goldene Pforte 1 58038 Hagen
PROJEKT	MESSELEIHSTAND 649 m ² MESSE HMI 2008 DATUM ORT Hannover HALLE Halle 4 STAND
PLAN	Linsenpodeste
PLANUNG	MASZSTAB 1 :
ARCHITEKTURBÜRO JÜRGEN KNOTZ IM AUFTRAG VON:	KNOTZ MESSEBAU GMBH
17.12.20007	TEL: 05 11-69 50 88 FAX: 05 11-69 50 44 INFO@KNOTZ-MESSEBAU.COM WWW.KNOTZ-MESSEBAU.COM
	MAX - VON - LAUE - STR.27 3 0 9 6 6 HEMMINGEN



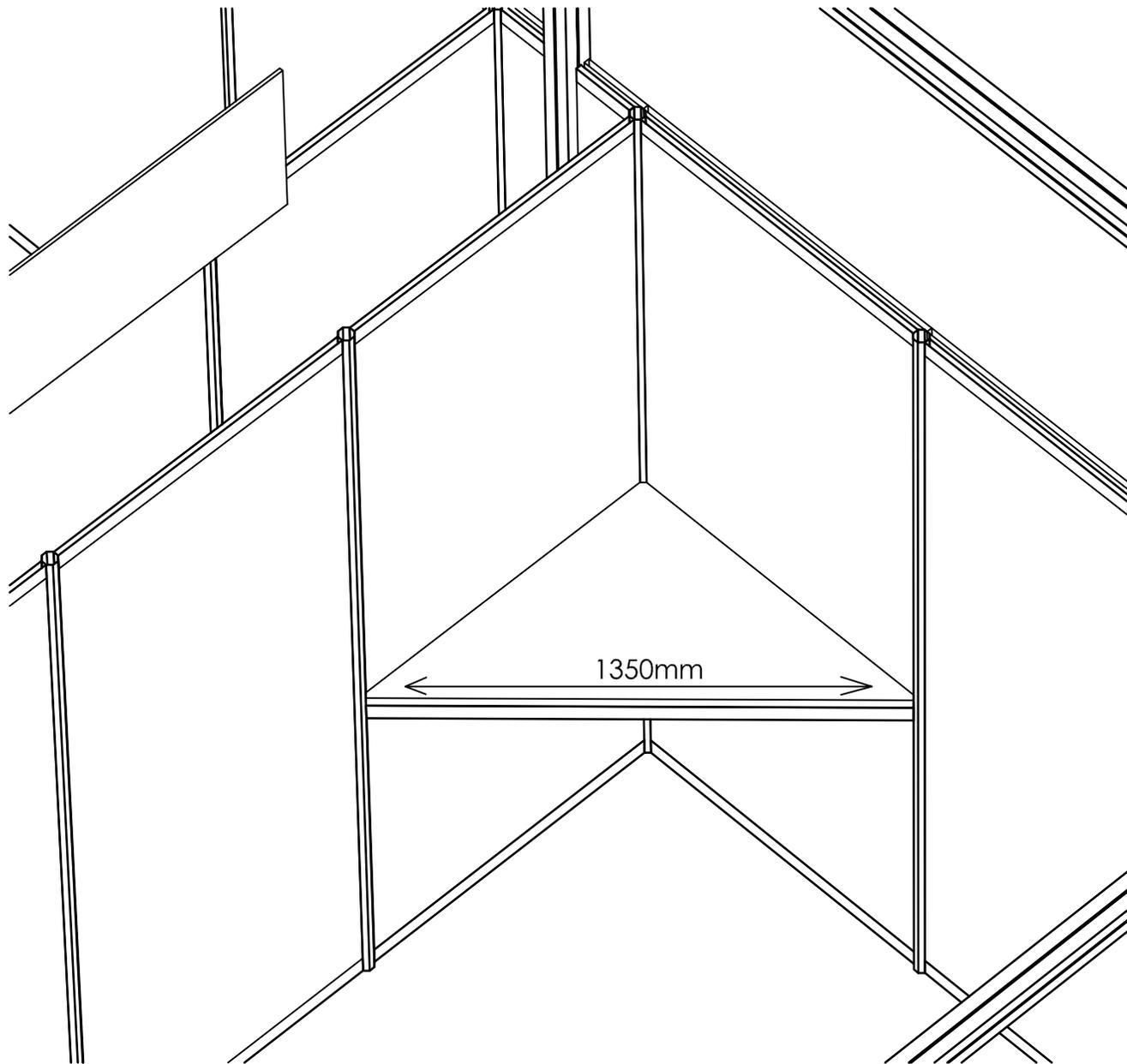
1000mm

500mm

1000mm

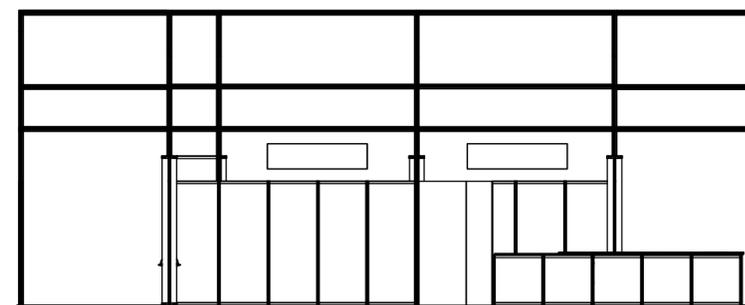
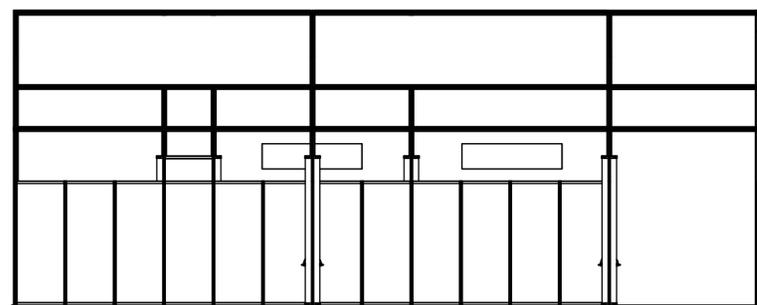
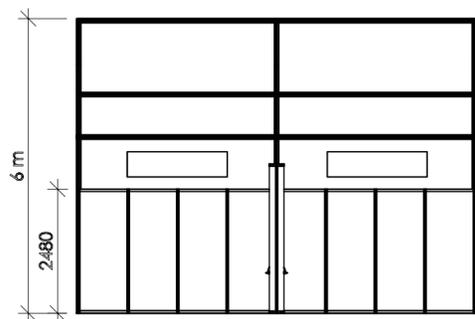
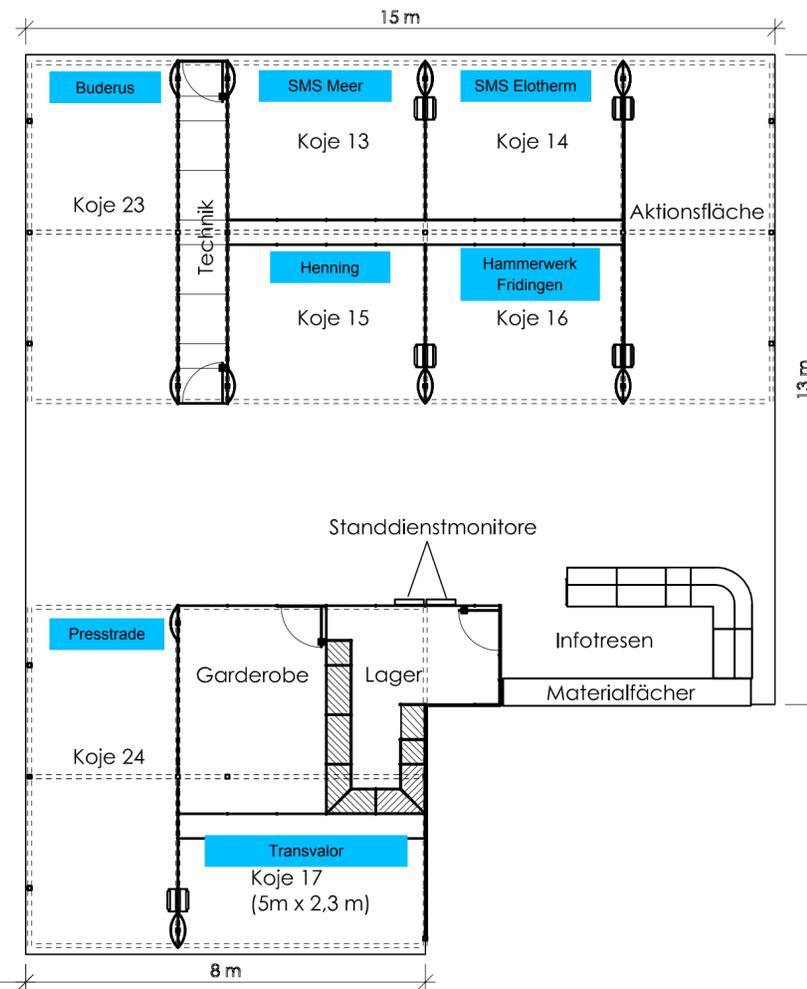
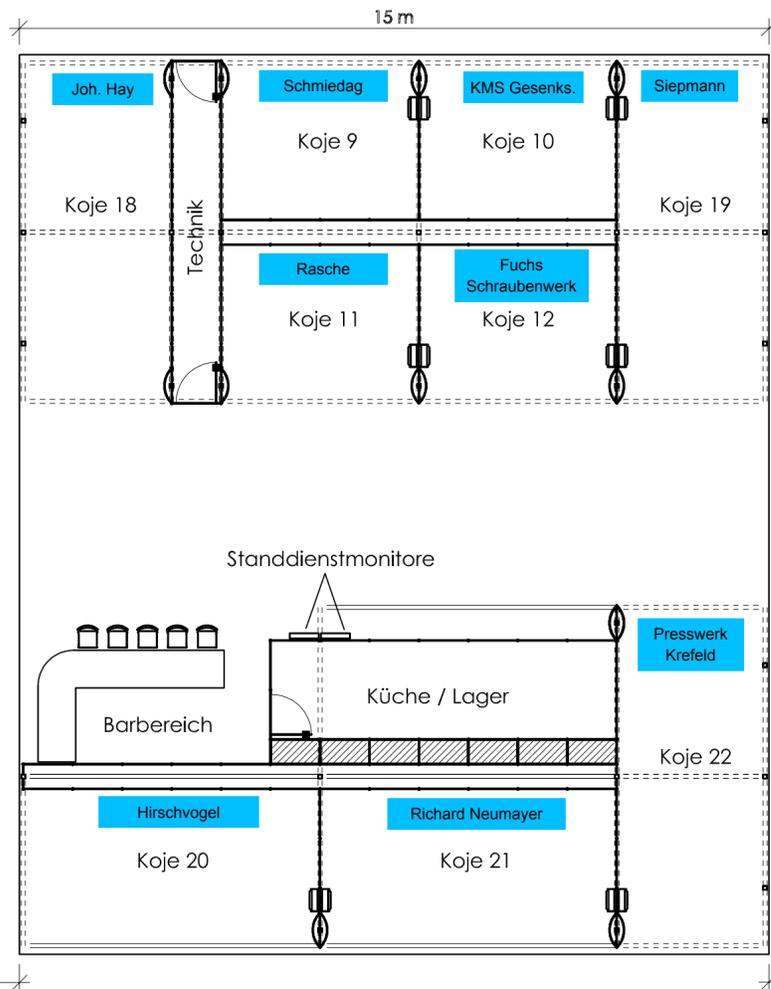
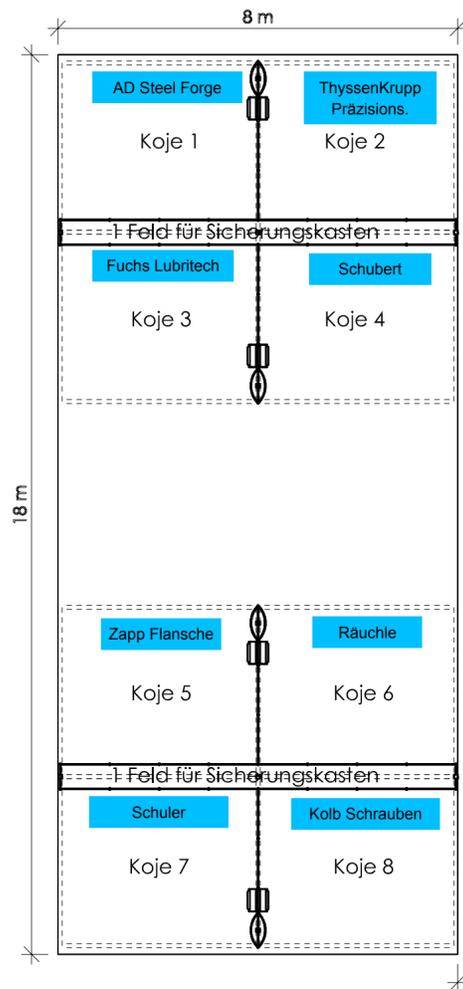
VITRINE ABSCHLIESSBAR





AUSSTELLER	Industrieverband Massivumformung E.V. Goldene Pforte 1 58038 Hagen
PROJEKT	MESSELEIHSTAND 649 m ² MESSE HMI 2008 DATUM ORT Hannover HALLE Halle 4 STAND
PLAN	Eckablage
PLANUNG	MASZSTAB 1 :
ARCHITEKTURBÜRO JÜRGEN KNOTZ IM AUFTRAG VON:	KNOTZ MESSEBAU GMBH
17.12.2007	TEL.: 05 11-69 50 88 FAX: 05 11-69 50 44 INFO@KNOTZ-MESSEBAU.COM WWW.KNOTZ-MESSEBAU.COM
	MAX - VON - LAUE - STR.27 30 96 6 HEMMINGEN





AUSSTELLER	Infost. Industriever. Massivumf. Frau Bachmann Osenberg Goldene Pforte 1 38091 Hagen
PROJEKT	MESSELEIHSTAND 649 M ² MESSE Hannover Messe 08 DATUM 21.-24.04.2008 ORT Hannover HALLE Halle 4 STAND
PLAN	Grundriss Ansicht 24 Kojen, 17x12m ² , 7x18m ²
PLANUNG	MASZSTAB 1 : 100 / A2
ARCHITEKTURBÜRO	KNOTZ MESSEBAU GMBH
JÜRGEN KNOTZ	TEL: 0511-450 895-0 FAX: 0511-450 895-11 INFO@KNOTZ-MESSEBAU.COM WWW.KNOTZ-MESSEBAU.COM
IM AUFTRAG VON:	MAX - VON - LAUE - STR.27 30966 HEMMINGEN
08.11.2007	
13.11.2007	
21.11.2007	

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt